

Intimes von der Roten Garde.

Wie berichtet, ist das Mitglid der Roten Garde Alfons Schams wegen Unterschlagung von 22.000 Kronen zum Nachteil der Garde verhaftet worden. Er hatte das Geld teilweise für seine Geliebte verwendet. Seine Geliebte, die im Verdacht der Mitschuld steht, wurde vom Polizeikommissariat Neubau verhaftet. Sie ist die geschiedene Gattin des bekannten Plattenhauers Karl Beer. Schams hatte die Geliebte mit Geschenken auf Kosten der Roten Garde überhäuft. Er hatte ihr einen kostbaren Pelzmantel um 7000 Kronen und andere Sachen gekauft. Der Pelz und die sonstigen Anschaffungen sind zustande gebracht.

Die Rote Garde hatte auch ihren Kompaniekommandanten Gruber selbst verhaftet und dem Polizeikommissariat Neubau übergeben; ihn hatte sie beschuldigt, daß er sich von Schams 200 Kronen ausgeborat hat. Nun hatten sowohl Gruber als auch Schams behauptet, daß Gruber von der Herkunft des Geldes nichts gewußt hat. Gruber gab aber zu, er habe sich Lebensmittel aus einem Lebensmittelmagazin in der Stiftskaserne angeeignet. Er teilte ferner mit, daß die Lebensmittel aus einem Magazin in der Stiftskaserne stammen, das einen Wert von einer Viertelmillion Kronen besitzt und von Mitglidern der Roten Garde ganz ausgeplündert worden sein soll.

Ein anderer Rotgardist, der sich beim Polizeikommissariat Neubau wegen Einbruchdiebstahls in Haft befindet, bestätigt diese Angaben des Kompaniekommandanten Gruber. Das Polizeikommissariat Neubau hat das Kommando der Roten Garde von diesen Behauptungen des Kompaniekommandanten und des Rotgardisten verständigt.